



Hinweis:
Neigt zum Überblasen, angedrehte offene Griffweise. Kleine Septe mit XIXX 00XIX zu greifen. None ist besser mit DXXX 00b10 zugreifen als mit 00X0 00b10.

Becher hier nicht akustisch abgekoppelt, der Becher und das kurze Stück mit Konus 1:18 sind zwingend.

Das Rohr ist aus Arundo Donax, Plastik geht auch, aber man braucht hier ein sehr steifes Plastik, Polystyrol (Joghurtbecher) nicht erste Wahl, Polycarbonat (Mylar) ist besser

Rohr: Hülse 27mm, ID 42/ID 25
Augenhöhe ID 15
Blatt 132/11 11 / ø2
3, t 09/0,4
Gesamtlänge 47mm
Spieldruck mind. 50bar
Bei Plastik reduzieren sich die Längen des Rohres um ca. 5mm

Geistiges Eigentum und alle Rechte an der Verwertung dieser Zeichnung in jeglicher Form liegen bei Markus Gäbel. Die Zeichnung darf unediert und mit dieser Notiz für private Nutzung, frei weitergegeben werden. Kommerzielle Nutzung ohne meine schriftliche Erlaubnis ist nicht gestattet
Markus Gäbel/Dietold/BRD
markus_gaebel@dietaol.com

Ich gebe keine "Erfolgsgarantie" bei Nachbau, in Zeichnungen stecken nur ca. 50% von dem was nötig ist um ein spielbares Instrument zu fertigen.
Die Mensur ist erprobt.

MA-Charter G/Q
Markus Gäbel
M 1:1 07/2003
(bei Ausdruck in DIN A4 Maßstab 211)